

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 9. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Blackout-Prävention

Einige Vorfälle in den vergangenen Jahren haben das europäische Stromnetz nahe an ein Blackout mit unabsehbaren Folgen für Bevölkerung und Wirtschaft gebracht. So konnte im Jahr 2021 ein Blackout vermieden werden, indem europaweit kurzfristig einzelne Kraftwerke hochgefahren wurden, um Netzschwankungen auszugleichen. Während Maßnahmen zur Netzstabilisierung Anfang der 2000er-Jahre nur einige wenige Male pro Jahr erforderlich waren, musste in den vergangenen Jahren bereits sehr häufig eingegriffen werden.

Viele Experten rechnen in den kommenden Jahren mit einem Blackout. Das Land Salzburg hat einige erste Schritte zur Vorsorge gegen längerfristige Stromausfälle und deren Folgen gesetzt. Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sind Fragen zur Energieversorgung und vor allem zur Energiesicherheit und die damit verbundene Angst vor einem möglichen Blackout immer wieder verstärkt im Fokus der öffentlichen Debatte aufgetaucht.

Neben Maßnahmen zur Blackout-Vorbereitung, wie die Vorbereitung einer Notstromversorgung oder die Erarbeitung eines Blackout-Notfallplans, ist es besonders wichtig, die Bevölkerung auf dieses Thema aufmerksam zu machen. Dabei gilt es die Menschen zu sensibilisieren, Informationen aufzubereiten und Empfehlungen (beispielsweise über Bevorratung von Lebensmittel, Sachgüter etc.) auszusprechen.

Vor dem Hintergrund der möglichen Gefahren, wäre eine Information und Sensibilisierung der Salzburger Bevölkerung zur Blackout-Vorbereitung notwendig. Ziel soll es sein, dass die Haushalte gut vorbereitet werden und die Leute Bescheid wissen, was man im Fall des Falles tut und woher man die wichtigsten Informationen bekommen kann.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 9. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher

die Salzburger Landesregierung auf, vorbereitende Maßnahmen und eine Informationskampagne für die Salzburger Bevölkerung zur Bewältigung eines möglichen Blackouts zu erarbeiten und umzusetzen.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 28.04.2023